

res¹⁰⁵ Albrecht (geb. 1298) und Otto von Habsburg (geb. 1301), der vermutlich die Widmung des Aegidius an Philipp IV. von Frankreich als Vorbild gedient hat, läßt eine Entstehung um 1310 plausibel erscheinen¹⁰⁶.

105) *Excellentibus et gloriosis principibus, dominis suis Alberto et Ottoni illustribus ducibus [iunioribus add. ÖNB Cod. 2435, f. 1ra] Austriae et Stiriae...* Engelbert von Admont, *Speculum virtutum* (wie Anm. 28) prol. (S. 3).

106) So auch FOWLER, *A Chronology* (wie Anm. 9) S. 130 f. – Wie GRIGNASCHI, *La diffusion* (wie Anm. 34, S. 46: Engelbert „un partisan de la nouvelle maison de Habsbourg“) von einer derartigen Widmung auf ein besonderes Naheverhältnis zwischen Autor und Widmungsträger zu schließen, ist in beiden Fällen unrichtig; vgl. Jürgen MIETHKE, Philipp IV. der Schöne (1285–1314), in: *Die französischen Könige des Mittelalters. Von Odo bis Karl VIII. 888–1498*, hg. von Joachim EHLERS u. a. (1996) S. 203–230, hier S. 204.